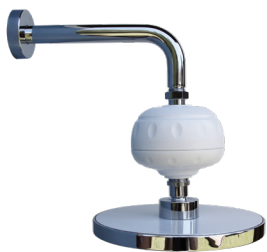


LEGIO.ball Inline



LEGIO.ball Inline für Rainshower



LEGIO.ball Inlinefilter



LEGIO.icf Wechselkartusche

LEGIO.ball Inline

Der LEGIO.ball Inlinefilter ist die ideale Lösung bei mikrobiologisch kontaminiertem Dusch- und Leitungswasser oder in Fällen, in denen ein umfassender Schutz gefordert ist.

Einsatzmöglichkeiten:

- Vor medizinischen Geräten wie Endoskopieanlagen oder Dialyse
- An Labor-Armaturen
- Für zentrale Wundbehandlung
- An Trinkwasser- oder Kaffeeautomaten
- Unter dem Waschtisch für Warm- und Kaltwasser
- Vor Durchlauferhitzer

Vorteile der LEGIO.ball Inlinefilter

- Nachgewiesene Wirksamkeit beim Rückhalt von Legionellen und anderen Bakterien sowie weiteren Mikroorganismen
- Konform mit der Bewertungsgrundlage für Kunststoffe und andere organische Materialien in Kontakt mit Trinkwasser (KTW-BWGL) und Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe des Umweltbundesamt
- Lange Nutzungsdauer von bis zu **70 Nutzungstagen** (abhängig von der Qualität des Zulaufwassers)
- Hohe Durchflussraten, auch bei geringem Wasserdruck
- Einfache Installation
- Schneller Filteraustausch ohne Werkzeug
- **Vielseitige Anschlussadapter und Halterungen für jeden Zweck**
- Gehäuse "Made in Germany", Filtermodul "Made in Holland"
- One for all- Einsatz

Infektionskontrolle

Inlinefilter

Medizinfilter

Technische Daten Filterkartuschen & Leistungsdaten

Modellnummer	41.2.501	32.1.500 ICF
		
Typ	LEGIO.ball Startset inkl. Membrankartusche	LEGIO.icf Wechselkartusche
Max. Maße	Ø 110 x 87 mm	Ø 80 x 55 mm
Gewicht ca.	398 gr.	110 gr.
Integriertes Metallgewinde	in M22 IG out M24 IG	
Volumenstrom bei 2 bar	bis 12 l/min	bis 12 l/min
Bestätigte Lebensdauer	70 Tage (10 Wochen)	70 Tage (10 Wochen)
Rückhaltung von Bakterien- und Pilzen ⁽¹⁾	Bakterien > LOG 7 Pilze > LOG 4	Bakterien > LOG 7 Pilze > LOG 4

⁽¹⁾ Weitere Informationen finden Sie im Validierungsbericht.

Anschlussmöglichkeiten



Materialien und technische Daten der Membrankartusche

Filtermaterial	Mischung aus Polyethersulfon und Polyvinylpyrrolidon
Porengröße	0,2 µm
Max. Betriebsdruck	5 bar
Betriebstemperatur	0 - 60 °C ; 70 °C für 30 min bei 2 bar während Nutzungsdauer
Chloraufnahme	1.200 ppm, insgesamt 10 Stunden während Nutzungsdauer
Durchfluss	3.000 l während Nutzungsdauer
Lagerung & Handhabung	<ul style="list-style-type: none"> • Trocken lagern; nach erstem Gebrauch vor Frost schützen • Mit Vorsicht behandeln; keinen starken Erschütterungen aussetzen • Desinfektion der Oberfläche auf Basis von Alkohol und Peroxide • Kann nach Gebrauch über Restmüll entsorgt werden
Kartuschenwechsel	Separate Information zum Kartuschenwechsel sind zu beachten
Lieferumfang	Inkl. Kartuschenwechselkalender und wasserfeste Wechselaufkleber
Empfehlung	Bei thermischer Desinfektion LEGIO.ball entfernen

Die Membraneinheit wurde von dem unabhängigen niederländischen Prüflabor Vitens und vom Labor HYTECON, Bönen, hinsichtlich der Legionellen-Retention (sowie weiteren Bakterien) geprüft. Die Ergebnisse zeigen, dass der LEGIO.ball alle geltenden Standards der Wasserindustrie erfüllt. Dies wird auch in einem Gutachten von Prof. Dr. Martin Exner, Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit, Bonn, bestätigt. Eine Übersicht über die Testergebnisse und die technischen Spezifikationen der Membraneinheit finden Sie in der Validation.

Alle Produkte und Bauteile von LEGIO unterliegen strengen Qualitätskontrollen. Jedes Produkt wird einzeln auf seine Funktion und Wirksamkeit überprüft.

Haftungsausschluss:

Die in diesem Dokument angegebenen Informationen und Daten basieren auf unseren allgemeinen Erfahrungen und werden als korrekt angesehen. Sie werden nach bestem Wissen angegeben und sollen eine Richtlinie für die Auswahl und Verwendung unserer Produkte bieten. Da die Bedingungen, unter denen unsere Produkte möglicherweise verwendet werden, außerhalb unserer Kontrolle liegen, bilden diese Informationen keine Garantie für die endgültige Leistung des Produktes und wir übernehmen keine Haftung hinsichtlich der Verwendung unserer Produkte. Die Qualität unserer Produkte ist gemäß unserer Verkaufsbedingungen gewährleistet. Bestehende (gewerbliche, intellektuelle oder andere) Schutzrechte müssen beachtet werden.